



v.l.n.r.: Axel Biermann (Geschäftsführer Ruhr Tourismus), Dr. Oliver Klatt (Referent für Bildung, Wissenschaft, Kultur der RAG-Stiftung), Sandra Nierfeld (Geschäftsführerin RAG Montan-Immobilien), Bernd Lohse (Geschäftsführer Neue Zeche Westerholt)

02.03.2023 10:21 CET

Die ExtraSchicht erwacht zu neuem Leben

Die Nacht der Industriekultur glänzt zur 21. Auflage mit alten Bekannten – aber auch zahlreichen neuen, teilweise exklusiv öffnenden und spektakulären Standorten. Die Frühbucheraktion startet am 2. März 2023.

Die Nacht der Industriekultur erwacht am 24. Juni 2023 zu neuem Leben. Zum 21. Mal öffnet die ExtraSchicht in der Metropole Ruhr erneut ihre Pforten und macht Kunst und Kultur an 43 Standorten in 22 Städten für die Menschen vor Ort erlebbar. Die Nacht rückt traditionell neben altbekannten Namen stets auch Spielort-Newcomer ins Scheinwerferlicht. Wieder mit an Bord sind in

diesem Jahr nach einer Pause die Fiege Brauerei Bochum und der Kulturort Depot in Dortmund. Darüber hinaus können sich die Besucher:innen auch auf zahlreiche attraktive neue Standorte freuen. Dazu gehören der heutige Veranstaltungsort, die „Neue Zeche Westerholt“ an der Stadtgrenze Gelsenkirchen/Herten, das „Museum am Erzsacht“ in Marl, „Die Wolfsburg“ in Mülheim an der Ruhr, die „Villa Vorsteher“ in Wetter sowie die digital immersive Ausstellung „Phoenix des Lumières“ in Dortmund, die Kunst zum Leben erwachen lässt. **In der Zeit von 18 bis 2 Uhr schickt die ExtraSchicht ihre Besucher:innen auf eine Reise, prall gefüllt mit Kunst, Kultur und spannenden Erlebnissen.**

Die Projektpartner der ExtraSchicht sind die Ruhr Tourismus GmbH, der Regionalverband Ruhr und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr. Gefördert wird die ExtraSchicht 2023 vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, der RAG-Stiftung sowie der RAG Montan Immobilien GmbH.

Über die ExtraSchicht

Tradition trifft Event: Das Prinzip ExtraSchicht begeistert auch mehr als zwei Jahrzehnte nach seiner Erfindung unzählige Menschen weit über die Region hinaus. Eine Nacht lang, immer am letzten Samstag im Juni, steht die Metropole Ruhr – von Waltrop bis Hagen und von Moers bis Hamm – ganz im Zeichen der Zechen, Maschinenhallen, Hochöfen, Parks, Museen, Brauereien und Gasometern. All jener Orte eben, die das Ruhrgebiet zu dem machen, was es ist: eine lebendige Region des kreativen Wandels zwischen Tradition und Moderne. Durchschnittlich etwa 200.000 Besucher:innen erfahren die Metropole Ruhr zur ExtraSchicht – per Shuttlebus, ÖPNV oder Rad – und werden so Teil einer außergewöhnlichen Nacht.

Das lohnt sich: Limitierte EarlyBird-Ticket

Im Rahmen der Frühbucheraktion kostet das Ticket, das es in Form eines Armbandes geben wird, ab sofort nur 14 Euro p. P. anstatt 20 Euro im VVK (VVK ermäßigt, 16 Euro, mit RUHR.TOPCARD 10 Euro) und 24 Euro am Veranstaltungsabend, Kinder unter sechs Jahren zahlen nicht. Im Ticket enthalten ist der Eintritt zu allen 43 Spielorten, die kostenlose Nutzung der Shuttlebusse sowie freie Fahrt im Tarifraum des VRR- und des Teilraums Ruhr-Lippe des Westfalentarifs (2. Klasse) bis 7 Uhr am Folgetag. Die Frühbucheraktion läuft bis zum 3. Mai 2023, am 4. Mai beginnt der offizielle

Vorverkaufsstart.

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)
- [RUHR.FUSSBALL](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111